

14  
141/1

12 .07.2017

32  
320/3

**Rahmenvertrag über das Versetzen, Abschleppen, Verwahren und Pflegen von sichergestellten Fahrzeugen (141/18/09/17)**  
**hier: Bedarfsprüfung**

**Voraussichtliche Auftragssumme: 2.057.055 EUR brutto/1.728.618 EUR netto jährlich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 27.06.2017 übersandten Sie mir das Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung für die Ausschreibung eines Rahmenvertrages über das Versetzen, Abschleppen, Verwahren und Pflegen von sichergestellten Fahrzeugen.

Sie gehen hierbei von einem Auftragsvolumen von (aufgerundet) 16.500 Abschleppvorgängen jährlich aus, die sich bei folgenden Abteilungen ergeben:

324/Verkehrs- und Ordnungsdienst	13.840
322/4 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	1.050
236/Marktverwaltung	1.450
21/Steueramt	100

Die dafür voraussichtlich entstehenden Kosten belaufen sich somit auf 2.057.055 EUR brutto / 1.727.731 EUR netto jährlich.

Bei einem geplanten Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Laufzeit von 12 Monaten mit einer dreimaligen Verlängerungsoption ergibt sich demnach ein Bedarf von rd. 8,23 Mio EUR brutto / 6,92 Mio EUR netto

Sachlich ist der geltend gemachte Bedarf für den o. g. Rahmenvertrag notwendig und nachvollziehbar. Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung stimme ich zu.

Mit freundlichen Grüßen



Eingang 14. Juli 2017

324/013 - 4  
Amt für öffentliche Ordnung  
Ordnungs- und Verkehrsdienst